

Möltenorter Mittwochswettfahrten 2015

Segelanweisung

Neu in 2015:

Startzeiten aller Gruppen!!! / Bitte um Abmeldung bei der Regattaleitung bei Abbruch

Die **Grundkonzeption** der Wettfahrtserie ist es, den interessierten Seglern an der Kieler Förde an jedem Mittwoch (von überschaubaren Ausnahmen abgesehen) eine Wettfahrt anzubieten. Der Aufwand ist bewusst niedrig gehalten, damit jeder Segler auf unkomplizierte Weise teilnehmen kann. Start und Zieleinlauf erfolgen immer nach dem gleichen Muster. Ein Skipper braucht nur die gültige Bahntabelle an Bord zu haben und sich zum Start vor dem Yachthafen in Möltenort einzufinden. Durch das besondere Startverfahren „Zeitfensterstart mit Zeitscheiben“ kann er der Whooling beim Start dadurch entgehen, dass er eine spätere Zeitscheibe wählt.

Regeln und Verantwortlichkeit: Gesegelt wird nach den Kollisionsverhütungsregeln bzw. der Seeschiffahrtsstraßenordnung und der jeweils gültigen Ausgabe der Wettfahrtregeln – Segeln – der ISAF (International Sailing Federation / vor allem auch Startverschiebung und -abbruch) sowie dieser Segelanweisung. Die Nationale wird gefahren. Jeder Bootsführer ist selbst verantwortlich.

Termine:	06. Mai	20. Mai	27. Mai	03. Juni	10. Juni
	17. Juni	01. Juli	08. Juli	02. September	09. September

Wettfahrtkonto „Mittwochswettfahrten“: IBAN DE 40 21050170 1001 558 681.

Bei Überweisung unbedingt Bootsnamen angeben.

Meldegeld: € 20 für die gesamte Wettfahrtserie, bei Barzahlung € 30

Anmeldung von Booten: Jeder Teilnehmer, der an der regulären Wertung teilnehmen will, muss alsbald ein ausgefülltes und unterschriebenes Anmeldeformular abgeben (erhältlich am Startmast und als PDF-File unter www.msk-segeln.de) sowie Meldegeld und Geld für Erinnerungsbecher überweisen. **Meldeschluss:** 10.06.2015. Danach wird die Liste der regulären Teilnehmer geschlossen.

Die Teilnahme von **Tagesgästen** ist erwünscht und kostenfrei möglich, jedoch ohne Aufnahme in die reguläre Wertung.

Identifizierung von Booten: Damit die Crew am Startmast weiß, wer sich in der Wettfahrt befindet, soll jedes Boot zur Identifizierung und für die Aufnahme in die Startliste am Startmast vorbeisegeln. Auch Tagesgäste müssen sich identifizieren lassen und ihre Yardstickzahl mitteilen.

Die **Bahntabelle** ist Bestandteil dieser Segelanweisung. Eine **Skipperbesprechung** findet nicht statt. Die zu segelnde **Bahn** wird am Startmast angezeigt. Werden zwei Nummern gezeigt, gilt die längere Bahn für Gruppen 1,2,3 und die kürzere Bahn für Gruppe 4. Wenn die gelbe **Regattaboje RB** in der Heikendorfer Bucht nicht ausliegt oder nicht als erste Bahnmarke genommen werden soll, wird der Zahlenwimpel 4 gesetzt.

Die **Jollensegler** (Gruppe 5) segeln nach der Jollen-Bahntabelle (MIWO Gruppe 5 Kursübersicht). Die Bahnen sind mit Buchstaben A bis D gekennzeichnet.

Startzeit: 18:00 Uhr (Gruppen 3,4) 18:10 Uhr (Gruppen 1, 2)
18:20 Jollen (Gruppe 5)

Startflaggen: Zahlenwimpel 1 für die Gruppen 1, 2
Zahlenwimpel 2 für die Gruppen 3, 4
Zahlenwimpel 3 für die Jollengruppe (Gruppe 5)

Startverfahren für die Gruppen 1-4 (es gilt die Ein-Minuten-Regel für Frühstarts):

5 Minuten vorher (Ankündigungssignal):	Schuss, Startflagge hoch
4 Minuten vorher (Vorbereitungssignal):	akustisches Signal, Flagge India hoch
1 Minute vorher:	akustisches Signal, Flagge India nieder
Startsignal:	Schuss und Startflagge nieder

Startverfahren für Gruppe 5:

5 Minuten vorher (Ankündigungssignal):	akustisches Signal und Startflagge hoch
Startsignal:	akustisches Signal und Startflagge nieder

Zeitfenster: Jedem Start (18:00 Uhr und 18:10 Uhr) wird vom Startschuss ab ein Zeitfenster von 5 Minuten zugeteilt, innerhalb dessen jeder Skipper nach Belieben starten kann. Innerhalb des Zeitfensters gibt es keine Frühstarts. Während des Zeitfensters sollen sich Boote eines späteren Starts nicht auf der Bahnseite der Startlinie aufhalten.

Zeitscheiben: Zur Ermittlung der individuellen Startzeit wird jedes Zeitfenster in fünf Zeitscheiben von je einer Minute Dauer unterteilt. Alle Boote, die innerhalb einer Zeitscheibe starten (d.h. mit einem Teil ihres Bootes die Startlinie überschreiten), erhalten als Startzeit den Anfang dieser Zeitscheibe. Boote, die nach dem Ende des Zeitfensters starten, werden der letzten Zeitscheibe zugerechnet.

Startgebiet ist die Vorstartseite im Bereich von drei Bootslängen. Dieses Gebiet sollte nur von Booten befahren werden, die unmittelbar starten wollen. Das Startgebiet kann, ohne zu starten, nur seitlich zur Förde hin und ohne andere Boote zu behindern verlassen werden. Es ist im Startgebiet nicht zulässig, hin und her und zurückzufahren oder Boote, die unmittelbar starten wollen, zu behindern.

Startlinie vom Startmast auf der Außenmole des Möltenorter Yachthafens zur ausgelegten gelben Startboje SB. Start stets nach Süden.

Ziellinie vom Feuerschiff zur Tonne 14. Zieleinlauf stets von Süden.

Einzelrückruf: Die Flagge "X-Ray" wird gezeigt. Die betroffenen Boote müssen außen um die Startboje zurücksegeln und erneut starten. Die Startzeit wird nicht korrigiert.

Allgemeiner Rückruf: Es erfolgt ein Schuss und der erste Hilfsstander wird gezeigt. Laufende nachfolgende Startverfahren bleiben davon unberührt, und es ist dafür die Startlinie rasch freizumachen. Für die zurückgerufenen Boote (alle Teilnehmer des betroffenen Starts) erfolgt ein neuer Start, das Startsignal des letzten Starts setzt das reguläre Startverfahren für die Zurückgerufenen in Gang.

Bahnverkürzung: Nach den mit < gekennzeichneten Stellen der Bahntabelle, wenn die Ziellinie gekreuzt wird. Die Flagge "Sierra" wird gezeigt.

Zeitlimit: 21:05 Uhr (1. Start) bzw. 21:15 Uhr (2. und 3. Start) Gezeitet und gewertet wird bis zum Ende der Wettfahrt, längstens jedoch bis zum Zeitlimit. Bei evtl. Startverschiebung wird das Zeitlimit nicht verschoben, Wettfahrten werden nicht wiederholt.

Abmeldung: Bei vorzeitigem Beenden der Wettfahrt (dnf) bitte die Wettfahrtleitung per SMS an 0173-2376130 benachrichtigen!

Bahntabelle und Skizze des Regattagebietes

Die Bahnen werden nach ihrer Länge und der vermuteten Entwicklung der Windstärke gewählt

Bahn 1 Länge 7,2 sm	Bahn 2 Länge 5,19 sm	Bahn 3 Länge 6,6 sm	Bahn 4 Länge 4,2 sm	Flautenbahn 5 Länge 2,7 sm	Flautenbahn 6 Länge 1,8 sm
Start nach S RB StB 16 StB K4 StB SVK* BB 16 BB 14 StB RB BB SB BB ◁ 12 * StB 16 * StB SB BB Ziel von S	Start nach S RB StB 16 StB K4 StB SVK* BB 16 BB 14 StB RB BB SB BB Ziel von S	Start nach S RB StB 16 StB SVK* BB 16 BB 14 StB SB BB ◁ 12 * StB 16 * StB SB BB Ziel von S	Start nach S RB StB 16 StB SVK* BB 16 BB 14 StB SB BB Ziel von S	Start nach S RB StB 16 StB 14 StB SB BB ◁ 12 * StB SB BB Ziel von S	Start nach S RB StB 16 StB 14 StB SB BB Ziel von S

*) Die markierten Bahnmarken sind im Sinne der Wettfahrtregel 28.2 (b) zu runden. Bei den nicht markierten Bahnmarken genügt es, sie auf der angegebenen Seite zu lassen.

